

Information zum Bonding bei primärer Sectio

Früher Hautkontakt des Neugeborenen mit der Bezugsperson sorgt nicht nur für den Wärmehalt des Kindes, sondern löst mehrere positive verhaltensbezogene und physiologische Effekte, insbesondere bei Mutter und Kind, aus.

Die erste Stunde nach Geburt stellt eine sehr sensible Phase für den Aufbau der Mutter-Kind-Bindung dar.

Deshalb möchten wir Ihnen die Möglichkeit fürs Bonding schon im OP-Saal anbieten.

Vorteile für das Kind:

- Stabilere Körpertemperatur
- Selteneres Auftreten von Atemproblemen: Positive Auswirkung auf die Sauerstoffsättigung
- Vermindertes Schreien
- Aufrechthaltung des Blutzuckerspiegels
- Verstärkt Eltern-Kind-Bindung
- Früheres und effektiveres Saugen
- Kind kommt mit mütterlichen Keimen in Kontakt

Vorteile für die Mutter:

- Verstärkt die Mutter-Kind-Bindung
- Weniger postpartale Depressionen
- Reduzierung der Schmerzempfindlichkeit
- Milchproduktion wird angeregt
- Bessere Stillergebnisse
- Die Mutter reagiert sensibler auf die Bedürfnisse ihres Kindes

Bonding erfolgt durch den Vater oder die Begleitperson bei:

- Sekundärer Sectio, eiliger Sectio und Notsectio
- Vollnarkose der Mutter

Zur Sicherheit Ihres Kindes geben wir Ihnen folgende Verhaltensempfehlungen:

Melden Sie sich bitte sofort, falls sich der körperliche Zustand Ihres Kindes verändert (Hautfarbe, beschleunigte Atmung) oder falls sich ihr körperlicher Zustand verändert.

Bitte beachten Sie die Anweisungen und Handlungsempfehlungen von Hebammen, Ärzt:innen und Pflegekräften. Unser gesamtes Team der Geburtshilfe steht Ihnen bei Fragen oder Problemen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Wir wünschen Ihnen eine rasche Erholung und einen angenehmen Aufenthalt bei uns.